

DIE ARBEITERKAMMER WIEN LÄDT EIN

# MIGRATION UND ARBEITSMARKT

ZUR SITUATION ZUGEWANDERTER ROMA UND KURDEN

**DONNERSTAG, 16. APRIL 2015, 18.30 UHR**  
**WIEN MUSEUM KARLSPLATZ, 1040 WIEN**  
**EINTRITT FREI!**

Präsentation der Studie

„MigrantInnen in Wien – 2014“

**PETRA WETZEL**, L&R SOZIALFORSCHUNG

Einführung

**JOSEF WALLNER**, AK WIEN

Podiumsdiskussion

**SOMA AHMAD**, POLITOLOGIN

**BARKA EMINI**, BFI-BERATERIN

**ANDREA HÄRLE**, ROMANO CENTRO

**SUSANNE PFANNER**, BUNDESKANZLERAMT

Moderation

**MEVLÜT KÜCÜKYASAR**, AK WIEN

Die Studie „MigrantInnen in Wien – 2014“ beleuchtet die Beschäftigungssituation von Personen mit Migrationshintergrund in Wien, erweitert um Aspekte wie Armutsgefährdung, Wohnsituation, konsumentenpolitische Probleme sowie die sozialen Netzwerke der Zielgruppen. Neben elf Regionen wurde den ethnischen Minderheiten der Roma/Romnja sowie KurdInnen ein besonderer Stellenwert eingeräumt. Die soziale Lage der Roma/Romnja in Wien wurde in dieser Studie erstmals detailliert erhoben.

Eine Kooperation der AK Wien mit dem Wien Museum im Rahmen der Ausstellung „Romane Thana. Orte der Roma und Sinti“ (12.2. bis 17.5.2015)



Leebstraße in Favoriten, 1999 © Privat

